

Einladung zum Tagesworkshop für die Suchtselbsthilfe „Konsumabhängigkeit ist vielfältig“

Wir richten den Blick auf:

- Öffnung von Selbsthilfegruppen für andere Abhängigkeitsformen als Alkohol
- Unterschiede & Gemeinsamkeiten von Substanz- und Verhaltensabhängigkeiten
- Austausch und Netzwerken in der Suchtselbsthilfe

Datum/Zeit: **Samstag, 16.11.2024, 10:00 – 15:30 Uhr**

Ort: **Freie Evangelische Gemeinde Erfurt, Heinrichstraße 102, 99096 Erfurt**

Thema

Für viele Menschen und Gruppen in der Suchtselbsthilfe ist die Abhängigkeit von Alkohol das verbindende Thema. Aber es gibt zahlreiche andere Formen, von Substanzen oder Verhaltensweisen abhängig zu werden, legal oder illegal. Dieser Tagesworkshop vermittelt Wissen, gibt Einblick in andere Abhängigkeitsformen und baut Stigmata ab, fördert Verständnis. Es ist wichtig, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen verschiedenen Substanz- und Verhaltensabhängigkeiten zu verstehen, um effektive Unterstützung in Selbsthilfegruppen zu erfahren.

In Arbeitsgruppen (AG) werden Betroffenen Fragen gestellt, Vertrautes und Fremdes diskutiert, Haltungen überprüft und die Bedeutung für die eigene Suchtselbsthilfegruppe besprochen.

Programm

9:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none">▪ Ankommen/Einlass
10:00 bis 10:15 Uhr	<ul style="list-style-type: none">▪ Eröffnung▪ Grußworte: Annett Fabian, fdr+▪ Einführung in das Thema: Martina Arndt-Ickert und Frederike Fernández Álvarez, fdr+
10:15 bis 11:15 Uhr	<ul style="list-style-type: none">▪ AG 1: Polytoxische Abhängigkeit aus Angehörigen- und Betroffenen-sicht<ul style="list-style-type: none">○ Jousephine Redepenning, Lotsennetzwerk Brandenburg, Selbsthilfegruppenleiterin DRK, Hennigsdorf○ Ute Redepenning, Selbsthilfegruppenleiterin für Angehörige DRK Hennigsdorf und Lotsennetzwerk Brandenburg
11:15 bis 11:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none">▪ Kaffeepause

Gefördert durch die

11:30 bis 12:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> ▪ AG 2: Einblick in die Abhängigkeit von illegalen Drogen <ul style="list-style-type: none"> ○ Raphael Achenbach, Selbsthilfegruppe Cleanways, Peer Counselor Suchtberatung AWO Potsdam
12:30 bis 13:15 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mittagspause
13:15 bis 14:15 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> ▪ AG 3: Essstörungen – 10 Jahre Magersucht <ul style="list-style-type: none"> ○ Sabrina Scharf, Referentin für Essstörungen und Essstörungsprävention, Sinzheim
14:15 bis 15:15 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> ▪ AG 4: Glücksspiel – meine Zeit am Automaten <ul style="list-style-type: none"> ○ Marc Kröter, Referent für Glücksspielsucht, stellvertretender Leiter Forum Glücksspielsucht Goslar
15:15 – 15:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusammenfassung, Ausblick und Verabschiedung

Zielgruppe: Mitglieder*innen von Suchtselbsthilfe- und Angehörigengruppen
 Lotsen*innen bundesweit, Verbandsvertreter*innen Suchtselbsthilfe
 Kontaktstellen Selbsthilfe, Interessierte

Veranstalter: Suchtselbsthilfe-Referentinnen des fdr+
 Annett Fabian, Frederike Fernández Álvarez, Martina Arndt-Ickert
 Träger: Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich verbindlich mit Namen und Vornamen, sowie E-Mail oder Telefonnummer an. Wir bitten um Rückmeldung **bis 14.11.2024**.
 per Post an: fdr+, Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V.,
 Dubliner Str. 12, 99091 Erfurt
 per Telefon: 0361-3461746
 Mail an: anmeldung@fdr-online.info

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung. Nach der Veranstaltung erhalten Sie von uns eine Teilnahmebescheinigung. Datenschutz: „Hiermit stimme ich der Speicherung und Verwendung meiner personenbezogenen Daten, zum Zweck der Kontaktaufnahme und der Verarbeitung der Veranstaltungsanmeldung zu.“